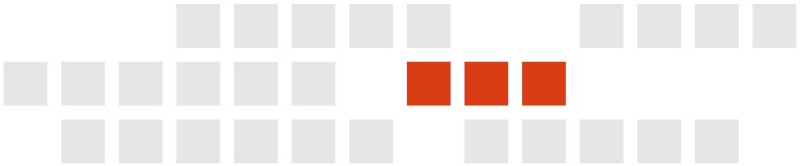
HANDREICHUNG FÜR FACHKRÄFTE

# Ist das echt?

## Digitale Inhalte mit Jugendlichen prüfen, einordnen und verantwortungsvoll bearbeiten



### Ziel und Einsatzrahmen

Die Handreichung unterstützt Fachkräfte, wenn Jugendliche zweifelhafte Posts, Bilder, Videos oder Audios ansprechen, zeigen oder bereits verbreitet haben. Sie verbindet eine alltagstaugliche Prüfroutine mit Hinweisen zur pädagogischen Gesprächsführung und zum Schutz betroffener Personen.

Die Handreichung ersetzt keine journalistische Recherche, juristische Beratung oder professionelle Gefährdungseinschätzung. Bei unklarer oder erhöhter Gefährdung sind interne Schutzverfahren, Fachberatung oder zuständige Meldestellen einzubeziehen.

**Stand: 31. Juli 2026**

Landesarbeitsgemeinschaft
**Mobile Jugendarbeit/Streetwork**
Baden-Württemberg e. V.

Finanziert durch das Ministerium für Soziales, Arbeit und Gesundheit aus Landesmitteln, die der Landtag von Baden-Württemberg beschlossen hat.

INHALT

# Inhaltsverzeichnis


1. Einsatzrahmen und fachliche Haltung 3
2. Kompakte Prüfroutine für Alltagssituationen 3
3. Begriffe sinnvoll trennen 4
4. Rechercheprinzip: seitwärts lesen 5
5. Bilder, Videos, Audios und KI-Inhalte prüfen 6
6. Pädagogisches Vorgehen und Schutzabwägung 7
7. Recherche-, Beratungs- und Meldestellen 8
8. Musterformulierungen für Fachkräfte 9
9. Quellen und weiterführende Materialien 9


**Prüfgrundsatz**

Bei Unsicherheit gilt: nicht weiterleiten, Ursprung und Kontext sichern, weitere Belege suchen und bei Bedarf interne Schutzwege, Beratung oder Meldestellen einbeziehen.

# 1. Einsatzrahmen und fachliche Haltung

Die fachliche Aufgabe besteht nicht nur darin, den Wahrheitsgehalt eines Inhalts zu prüfen. Ebenso relevant sind die Bedeutung des Inhalts für den Jugendlichen, mögliche Auswirkungen auf Betroffene und die Frage, welche Handlung im konkreten Setting angemessen ist.

| Aufgabe | Fachlicher Fokus |
|---|---|
| Sachprüfung | Behauptung, Quelle, Zeitpunkt und Kontext nachvollziehen; Unsicherheit transparent benennen. |
| Pädagogische Begleitung | Interesse und Sorge ernst nehmen, ohne die Behauptung vorschnell zu bestätigen oder den Jugendlichen bloßzustellen. |
| Schutz und Verantwortung | Auch wahre Inhalte nicht weiterverbreiten, wenn Persönlichkeitsrechte, Würde, Sicherheit oder der Schutz Minderjähriger berührt sind. |

**Zentrale Haltung**

Anerkannt wird das Anliegen des Jugendlichen - nicht automatisch die Richtigkeit des gezeigten Inhalts. Eine geeignete Formulierung lautet: „Ich verstehe, warum dich das beschäftigt. Wir prüfen gemeinsam, was daran belegt ist und welche Folgen eine Weiterverbreitung hätte."

Ein Inhalt kann faktisch zutreffen und dennoch problematisch sein, etwa wenn private Aufnahmen ohne Einwilligung verbreitet, Personen herabgewürdigt oder reale Informationen gezielt aus dem Zusammenhang gerissen werden. Deshalb gehören Faktenprüfung und Folgenabschätzung zusammen.

# 2. Kompakte Prüfroutine für Alltagssituationen

Die folgende Routine ist für Situationen gedacht, in denen ein zweifelhafter Inhalt kurzfristig in einer Gruppe, im Einzelkontakt oder über einen Messenger thematisiert wird. Die Fachkraft strukturiert den Prozess und vereinbart, den Inhalt bis zur Klärung nicht weiterzuverbreiten.

| Phase | Leitfrage der Fachkraft | Konkrete Handlung |
|---|---|---|
| 1. Anlass klären | Warum wird der Inhalt gerade gezeigt? Soll gewarnt, provoziert, bestätigt oder Hilfe gesucht werden? | Bedeutung und Handlungsdruck klären; emotionale Dynamik entschleunigen. |
| 2. Behauptung isolieren | Welche konkrete Aussage soll wahr sein? | Die prüfbare Kernaussage in einem Satz festhalten: Wer? Was? Wann? Wo? |
| 3. Ursprung prüfen | Wer hat den Inhalt zuerst veröffentlicht? | Originalbeitrag, Profil, Impressum, Datum, vollständigen Ausschnitt und mögliche Bearbeitungshinweise suchen. |

| Phase | Leitfrage der Fachkraft | Konkrete Handlung |
|---|---|---|
| 4. Seitwärts lesen | Welche unabhängigen Stellen berichten darüber? | Beitrag verlassen; nach verlässlicher Berichterstattung, Faktenchecks oder offiziellen Primärquellen suchen. |
| 5. Medium und Kontext prüfen | Ist das Material alt, zugeschnitten, neu vertont, falsch beschriftet oder KI-generiert? | Rückwärtssuche, Einzelbilder, Originalvideo, Tonspur und Veröffentlichungskontext prüfen. |
| 6. Folgen und Handlung bewerten | Was ist gesichert, was bleibt offen und wer könnte geschädigt werden? | Gemeinsam entscheiden: nicht weiterleiten, löschen, korrigieren, dokumentieren, melden oder Beratung einholen. |

**Kommunikation bei offenem Ergebnis**

„Wir können das im Moment nicht verlässlich bestätigen. Bis wir eine belastbare Quelle gefunden haben, behandeln wir den Inhalt als ungeklärt und verbreiten ihn nicht weiter."

# 3. Begriffe sinnvoll trennen

Der Sammelbegriff „Fake News" ist für die fachliche Einordnung zu ungenau. Hilfreicher ist die Trennung zwischen Informationsformen einerseits und Darstellungs- beziehungsweise Manipulationstechniken andererseits.

## 3.1 Informationsformen

| Begriff | Einordnung | Praxisbeispiel |
|---|---|---|
| Fehlinformation | Falsche oder irreführende Information ohne erkennbare Täuschungsabsicht. | Eine veraltete Warnmeldung wird im Glauben geteilt, sie sei aktuell. |
| Desinformation | Falsche oder irreführende Information, die gezielt zur Täuschung oder Beeinflussung verbreitet wird. | Eine erfundene politische Maßnahme wird mit einem emotionalisierenden Aufruf verbreitet. |
| Malinformation | Im Kern echte Information, die ohne erforderlichen Kontext oder mit schädigender Absicht verbreitet wird. | Eine private Aufnahme wird aus dem ursprünglichen Zusammenhang gelöst und zur Herabwürdigung genutzt. |

### 3.2 Darstellungs- und Manipulationsformen

| Form | Fachliche Einordnung |
|---|---|
| Satire / Parodie | Überzeichnung oder fiktionale Darstellung. Sie kann als solche erkennbar sein, aber durch Screenshots oder Reposts ihren Kontext verlieren. |
| Clickbait | Aufmerksamkeitsorientierte Überschrift oder Vorschau, die Inhalt und Beleglage überzeichnet. |
| Cheapfake | Manipulation mit einfachen Mitteln, etwa Zuschnitt, verlangsamte Wiedergabe, falsche Untertitel oder ein neues Begleitnarrativ. |
| Deepfake / KI-Inhalt | Mit generativer KI erzeugtes oder wesentlich verändertes Bild-, Video- oder Audiomaterial. |

Diese Formen sind nicht automatisch Desinformation. Entscheidend sind Entstehung, Kennzeichnung, Kontext, Absicht und Wirkung. Ein KI-generiertes Bild kann beispielsweise transparent als Illustration gekennzeichnet oder gezielt zur Täuschung eingesetzt werden.

## 4. Rechercheprinzip: seitwärts lesen

Beim „seitwärts Lesen“ wird die fragliche Seite oder der Post bewusst verlassen. Statt die Selbstdarstellung einer Quelle ungeprüft zu übernehmen, wird recherchiert, wie unabhängige Stellen die Quelle und die konkrete Behauptung einordnen.

| Schritt | Fachliche Prüfung | Mögliche Gesprächsformulierung |
|---|---|---|
| Stop | Reaktion und Zeitdruck wahrnehmen. | „Bevor wir darauf reagieren, halten wir kurz fest, was genau geprüft werden soll.“ |
| Quelle untersuchen | Verantwortliche, Veröffentlichungsumfeld, Interessen und bisherige Verlässlichkeit prüfen. | „Wer steht hinter dem Profil oder der Seite, und was sagen unabhängige Quellen darüber?“ |
| Bessere Berichterstattung finden | Nach Primärquellen, seriöser Berichterstattung und vorhandenen Faktenchecks suchen. | „Welche Stelle hätte dazu eigene, überprüfbare Informationen?“ Zum Beispiel dpa, AFP, CORRECTIV |
| Ursprung zurückverfolgen | Originalbeitrag, vollständigen Wortlaut, frühere Veröffentlichungen oder den ursprünglichen Medienausschnitt suchen. | „Ist das ein Original, ein Repost, ein Ausschnitt oder nur ein Screenshot?“ |

**Prüfregel**

Ein professioneller Faktencheck stützt sich nicht auf die optische Seriosität eines Beitrags. Belastbar wird die Einschätzung erst durch nachvollziehbare Herkunft, unabhängige Bestätigung und passenden Kontext.

# 5. Bilder, Videos, Audios und KI-Inhalte prüfen

## 5.1 Bilder

| Prüfaspekt | Methode | Einordnung |
|---|---|---|
| Frühere Verwendung | Bild oder Screenshot mit Google Lens und gegebenenfalls TinEye rückwärts suchen. | Ältere Treffer können zeigen, dass ein echtes Bild einem neuen Ereignis zugeordnet wurde. |
| Ort und Zeitpunkt | Schrift, Gebäude, Wetter, Kleidung, Licht, Schatten und andere Randdetails prüfen. | Einzelne Indizien sind keine Beweise; sie dienen als Ausgangspunkt für weitere Recherche. |
| Bearbeitung oder KI | Nach Ursprung, vollständiger Auflösung, Wasserzeichen, Bearbeitungshinweisen und abweichenden Versionen suchen. | Verzerrte Hände oder Schriftfehler sind keine verlässlichen Alleinmerkmale mehr. |

## 5.2 Videos und Audios

- **Kernaussage festhalten:** Was soll die Aufnahme belegen, und welcher Ausschnitt fehlt möglicherweise?
- **Schlüsselbilder prüfen:** Auffällige Frames als Screenshot sichern und rückwärts suchen; InVID-WeVerify kann Schlüsselbilder aus Videos extrahieren. Alternativ: Deep-Fake Total Fraunhofer Institut: https://deepfake-total.com/; Oder, Deep-Fake-O-Meter: https://zinc.cse.buffalo.edu/ubmdfl/deep-o-meter/
- **Originalfassung suchen:** Auf offiziellen Kanälen, in vollständigen Mitschnitten oder in seriöser Berichterstattung nach der Ausgangsversion suchen.
- **Ton getrennt bewerten:** Falsche Untertitel, nachträglich eingefügte Tonspuren und Stimmenklone sind eigenständige Manipulationsmöglichkeiten.
- **Artefakte nicht überbewerten:** Asynchrone Lippenbewegungen, Sprünge oder Unschärfen können auch durch Kompression, Schnitt oder schlechte Aufnahmequalität entstehen.

### 5.3 KI- und Deepfake-Detektoren

Detektoren können die fachliche Prüfung ergänzen, aber nicht ersetzen. Ihre Ergebnisse sind Wahrscheinlichkeitsaussagen und müssen mit Quellen-, Kontext- und Rückwärtssuche kombiniert werden.

| Werkzeug | Geeigneter Einsatz | Grenzen / Hinweise |
|---|---|---|
| Deepfake Total (Fraunhofer AISEC) | Vor allem Analyse verdächtiger Audiodateien beziehungsweise Audioanteile aus verlinkten Medien. | Nur verwenden, wenn die Verarbeitung rechtlich zulässig ist und eine entsprechende Einwilligung oder Berechtigung vorliegt. |
| DeepFake-O-Meter (University at Buffalo) | Bündelt verschiedene Forschungsmodelle für Bild, Video und Audio; Einreichung nach Anmeldung. | Ergebnisse können je nach Modell abweichen. Kein einzelner Score belegt Echtheit oder Fälschung. |
| klicksafe „Deepfake Detectives“ | Pädagogisches Quiz zur gemeinsamen Sensibilisierung mit Jugendlichen ab etwa 14 Jahren. | Lernangebot, kein Analysewerkzeug für konkrete Verdachtsfälle. |

**Schutz sensibler Inhalte**

Sexualisierte Darstellungen, intime Aufnahmen, Gewaltdarstellungen oder personenbezogene Inhalte Minderjähriger dürfen nicht versuchsweise in externe Analysewerkzeuge hochgeladen werden. In solchen Fällen stehen Schutz, minimale Beweissicherung, interne Verfahren und spezialisierte Beratung im Vordergrund.

## 6. Pädagogisches Vorgehen und Schutzabwägung

Die gemeinsame Prüfung soll Informationskompetenz stärken und zugleich die Beziehung sichern. Fachkräfte sollten deshalb zwischen der Person, ihrem Anliegen und der überprüften Behauptung unterscheiden.

### 6.1 Gesprächsführung

| Schritt | Fachliches Vorgehen |
|---|---|
| Anliegen aufnehmen | Nachfragen, warum der Inhalt relevant ist und welche Reaktion er ausgelöst hat. |
| Unsicherheit markieren | Weder vorschnell bestätigen noch abwerten; den aktuellen Wissensstand benennen. |
| Recherche sichtbar machen | Suchbegriffe, Quellenvergleich und Entscheidungsschritte gemeinsam nachvollziehen. |

| Schritt | Fachliches Vorgehen |
|---|---|
| Folgen einbeziehen | Fragen, wem eine Weiterverbreitung schaden könnte - unabhängig davon, ob der Inhalt wahr ist. |
| Handlung vereinbaren | Konkrete nächste Schritte festhalten: löschen, korrigieren, nicht weiterleiten, melden oder Beratung einholen. |

### 6.2 Situationsbezogene Entscheidung

| Situation | Angemessenes Vorgehen |
|---|---|
| Ungeklärt, keine akute Gefährdung | Verbreitung pausieren; gemeinsam weiter recherchieren; Ergebnis offen benennen. |
| Nachweislich falsch und bereits geteilt | Beitrag löschen oder korrigieren; Korrektur in derselben Gruppe beziehungsweise Reichweite platzieren; belastbare Quelle ergänzen. |
| Wahr, aber persönlichkeitsverletzend oder entwürdigend | Nicht weiterverbreiten; Schutz der betroffenen Person priorisieren; gegebenenfalls Plattformmeldung oder Beratung. |
| Hass, Drohung, sexualisierte Gewalt oder mögliche Straftat | Nicht vervielfältigen; nur erforderliche Belege sichern; interne Schutz- und Eskalationswege sowie spezialisierte Meldestellen nutzen. Bei akuter Gefahr Polizei beziehungsweise Notruf. |

## 7. Recherche-, Beratungs- und Meldestellen

Die Auswahl ist auf typische Fragestellungen in der Arbeit mit Jugendlichen begrenzt. Sie ersetzt keine organisationsinternen Schutz- und Meldewege. Die Bezeichnungen in der linken Spalte sind direkt verlinkt.

| Anlaufstelle / Werkzeug | Wofür geeignet |
|---|---|
| CORRECTIV.Faktencheck · dpa Faktencheck · AFP Faktencheck | Prüfung verbreiteter Behauptungen, Bilder und Videos; vorhandene Faktenchecks auffinden. |
| ARD-Faktenfinder · BR24 #Faktenfuchs | Einordnung aktueller Debatten und viraler Behauptungen im deutschsprachigen Raum. |
| Mimikama | Faktenchecks zu viralen Meldungen sowie Hinweise zu Betrug, Fake-Shops, Phishing und KI-Inhalten; besonders hilfreich bei Messenger- und Social-Media-Gerüchten. |
| Bundeszentrale für politische Bildung (bpb) | Politische Bildung, Desinformation, Deepfakes und Demokratie; geeignet für Hintergrund und fachliche Einordnung. |

| Anlaufstelle / Werkzeug | Wofür geeignet |
|---|---|
| European Digital Media Observatory (EDMO) | Europäisches Netzwerk zu Desinformation, Fact-Checking und Media Literacy; geeignet für europaweite Narrative und Monitoring. |
| Google Lens · TinEye | Bildrückwärtssuche; geeignet für alte Bilder, andere Kontexte und die Suche nach dem Ursprung. |
| InVID-WeVerify | Extraktion von Schlüsselbildern und Unterstützung bei der Recherche zu Videos. |
| Deepfake Total · DeepFake-O-Meter | Ergänzende technische Hinweise zu Audio-, Bild- oder Videomanipulationen; keine abschließende Echtheitsentscheidung. |
| klicksafe | Fachinformationen, Methoden und Materialien für die pädagogische Arbeit mit Jugendlichen. |
| jugendschutz.net | Meldung von jugendgefährdenden oder unzulässigen Online-Inhalten. |
| Meldestelle REspect! | Meldung von Hassrede und potenziell strafbaren Inhalten im Netz; auf Wunsch Beratung. |
| HateAid | Beratung und Unterstützung für Betroffene digitaler Gewalt. |

# 8. Musterformulierungen für Fachkräfte

Die Formulierungen können an Alter, Beziehung, Gruppensituation und institutionellen Rahmen angepasst werden.

| Situation | Formulierungsvorschlag |
|---|---|
| Im Gruppengespräch | „Danke, dass du das einbringst. Wir wissen noch nicht, ob die Behauptung stimmt. Wir prüfen zuerst die konkrete Aussage, die ursprüngliche Quelle und unabhängige Belege. Bis dahin verbreiten wir den Beitrag nicht weiter." |
| Im Messenger | „Ich kann nicht einschätzen, ob das echt ist. Bitte nicht weiterleiten. Schick mir nach Möglichkeit den Link zur Originalquelle statt nur des Screenshots." |
| Nach einer Falschverbreitung | „Das kann passieren. Entscheidend ist jetzt, die falsche Information in derselben Gruppe zu korrigieren, den Beitrag zu löschen und eine verlässliche Quelle nachzureichen." |
| Bei einem wahren, aber schädigenden Inhalt | „Auch wenn die Aufnahme echt sein sollte, dürfen wir sie nicht weiterverbreiten, wenn sie eine Person bloßstellt oder ihre Rechte verletzt. Wir klären jetzt, wie die betroffene Person geschützt werden kann." |

| Situation | Formulierungsvorschlag |
|---|---|
| Bei einer sachlichen Korrektur | „Dazu liegt ein nachvollziehbarer Faktencheck vor. Das Bild ist älter und gehört nicht zu dem behaupteten Ereignis. Hier ist die Quelle, an der du die Einordnung selbst prüfen kannst.“ |

# 9. Quellen und weiterführende Materialien

Stand: 31. Juli 2026.


1. **klicksafe - Desinformation und Meinung** https://www.klicksafe.de/desinformation-und-meinung
2. **klicksafe - Deep Fake. Deep Impact. Material für die pädagogische Praxis** https://www.klicksafe.de/paedagogen/medien-materialien/deep-fake-deep-impact
3. **klicksafe - Quiz „Deepfake Detectives“** https://www.klicksafe.de/materialien/quiz-deepfake-detectives
4. **Bundeszentrale für politische Bildung - Themenseite Desinformation** https://www.bpb.de/themen/medien-journalismus/desinformation/
5. **European Digital Media Observatory (EDMO)** https://edmo.eu/
6. **CORRECTIV - Faktencheck-Tipps** https://correctiv.org/faktencheck/faktencheck-tipps/
7. **CORRECTIV.Faktencheck** https://correctiv.org/faktencheck/
8. **dpa - Faktencheck** https://www.dpa.com/de/faktencheck
9. **AFP Faktencheck** https://faktencheck.afp.com/
10. **ARD-Faktenfinder** https://www.tagesschau.de/faktenfinder/
11. **BR24 - #Faktenfuchs** https://www.br.de/nachrichten/faktenfuchs-faktencheck,QzSIzI3
12. **Mimikama** https://www.mimikama.org/
13. **Digital Inquiry Group - Teaching Lateral Reading** https://cor.inquirygroup.org/curriculum/collections/teaching-lateral-reading/
14. **Google Hilfe - Mit einem Bild suchen / Google Lens** https://support.google.com/websearch/answer/1325808?hl=de
15. **TinEye - How to use TinEye** https://tineye.com/how
16. **InVID Project - Verification Plugin** https://www.invid-project.eu/tools-and-services/invid-verification-plugin/
17. **Deepfake Total - Fraunhofer AISEC** https://www.deepfake-total.com/
18. **DeepFake-O-Meter - University at Buffalo** https://zinc.cse.buffalo.edu/ubmdfl/deep-o-meter/
19. **jugendschutz.net - Verstoß melden** https://www.jugendschutz.net/verstoss-melden
20. **Meldestelle REspect!** https://meldestelle-respect.de/
21. **HateAid - Betroffenenberatung bei digitaler Gewalt** https://hateaid.org/betroffenenberatung/